

L-1-147: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung

Antragsteller*innen Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 146 bis 147 einfügen:

ein Unterbringungsgesetz schaffen, das Mindeststandards in der Versorgung, Beratung und Vermittlung beinhaltet.

Wir fordern den Berliner Senat dazu auf, zusätzliche Vereinbarungen mit den kommunalen Wohnungsbaugesellschaften und privaten Wohnungsunternehmen über Wohnungskontingente für geflüchtete Menschen abzuschließen, damit diese Menschen zeitnah von Unterkünften in Wohnungen ziehen können. Wenn geflüchtete Menschen die Möglichkeit haben, aus Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften ausziehen, muss dies gestattet und unterstützt werden, denn eine dezentrale Unterbringung ist grundsätzlich vorzuziehen. Deshalb ist es auch dringend notwendig, dass geflüchtete Menschen unabhängig von der Dauer des Aufenthaltsstatus Zugang zum Wohnberechtigungsschein bekommen.

Begründung

Dies entspricht unserer Beschlusslage:

https://gruene.berlin/beschluesse/dringlichkeitsantrag-zum-krieg-in-der-ukraine-und-dessen-folgen_3039

https://gruene.berlin/beschluesse/humanitaet-und-menschenrechte-schuetzen-eine-humane-asylopolitik-verteidigen_3396

Unterstützer*innen

Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei), Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln), Markus Schopp (KV Berlin-Mitte), Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Bogusz Schmidt (KV Berlin-Reinickendorf), Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte), Oskar Sander (LV Grüne Jugend Berlin), Mirjam Michel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Tariq Kandil (LV Grüne Jugend Berlin), Lela Sisauri (KV Berlin-Mitte),

Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei), Teresa Krause (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf),
Jennifer Bode (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)